

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 4. Mai 2017 im Gemeinderatssitzungs-  
saal in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am  
28. April 2017 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Manfred Meixner, Vorsitzender	GR Markus Fally
Vizebgm. Ing. Christian Stacher	GR u. OV Leopold Gail
GGR Ing. Werner Baltram	GR Stefan Göstel
GGR Ing. Josef Hiess	GR Erich Haslinger
GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	GRin Helga KARL
GGR Gerhard Meißl	GRin Karin Melak
GGR Werner Schiesser	GRin Aloisia Vanicek
GR Robert Cerni	GRin Gudrun Zawrel-Eberlein

Entschuldigt sind:

GR Markus Göstel	OV Gerald Heger
GRin Sabrina Klampfl	OV Leo Kacher
GRin Susanne Seidl	OV Leopold Klampfl

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Vergaben für den Zubau beim Kindergarten:
  - a. Innenputz
  - b. Estricharbeiten
  - c. Fassadenarbeiten
  - d. Trockenbauarbeiten
  - e. Malerarbeiten
  - f. Bodenlegerarbeiten
  - g. Fliesenlegerarbeiten
  - h. Tischlerarbeiten
4. Zustimmung zur Einverleibung des Eigentumsrechtes auf einer Liegenschaft in der Metternichsiedlung
5. Ansuchen um Subvention in der Höhe der Kommunalsteuer 2016 von der Musikschule Staatz
6. Mehrkosten beim Abbruch vom „Giron-Haus“
7. Vergabe Einbauten für die Erweiterung in der Metternichsiedlung
8. Anfragen

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973  
Bürgermeister Manfred Meixner stellt schriftlich den Antrag in die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung folgenden Punkt aufzunehmen:

**Zuwendung aus dem Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya**

Danach führt Bgm. Meixner die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.  
– Einstimmig, Handzeichen. Diesem Tagesordnungspunkt wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Bgm. Meixner teilt die Reihung dieses nicht öffentlichen Tagesordnungspunktes wie folgt mit:

**TOP 9: Zuwendung aus dem Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya**

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

**TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 6. April 2017 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 2: Bericht des Bürgermeisters**

- Die Straßenmeisterei hat mit den Arbeiten am 2.5.2017 begonnen. Zuerst wird die bereits vor mehreren Jahren zugesagte Gehsteigverbreiterung in der Bahnstraße bei der Liegenschaft Schöfmann/Rath durchgeführt. Danach wird mit der Wiederherstellung des Gehsteigs und der Nebenanlagen auf der Oberen Hauptstraße begonnen.
- Am 24.4.2017 fand die Gerinnebereisung vom Zaya-Wasserverband statt. Es wurde die Baustelle beim Kindergarten besichtigt und das Auslaufbauwerk bei Fam. Femböck am Teichweg
- Am 21.4.2017 fand die Pflanzwerkstatt im Rahmen der Schulfreiraumgestaltung statt.
- Bezüglich des Bauhofumbaus liegt der Plan bereits auf, es werden noch kleine Korrekturen eingearbeitet.
- Die Hundeauslaufzone wurde fertiggestellt.

### **TOP 3: Vergaben für den Zubau beim Kindergarten**

#### **a. Innenputz**

8 Firmen wurden angeschrieben. Es sind bis zum Angebotsabgabetermin keine Angebote in der Gemeinde eingelangt. Von Bmst Schleining wurden Innenputzfirmen kontaktiert. Daraufhin wurden drei Angebote abgegeben:

1. Axenkopf, Drasenhofen Pauschalangebot € 4.850,-- netto
2. FP Bau, Rohrbach für 320 m<sup>2</sup> kompl. samt Nebenleistungen € 4.813,44 netto
3. Függer, Groß Schweinbarth für 320 m<sup>2</sup> kompl. samt Nebenleistungen € 3.904,-- netto

Rechnerisch wurden die Angebote vom Büro Schleining geprüft. Der Vergabevorschlag lautet daher auf die Fa. Függer aus Groß Schweinbarth

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Innenputzarbeiten an die Fa. Függer, Groß Schweinbarth zu einer Vergabesumme von € 3.904,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

#### **b. Estricharbeiten**

6 Firmen wurden angeschrieben. Von 2 Firmen sind Angebote bei der Gemeinde eingelangt. Rechnerisch wurden die Angebote vom Büro Schleining geprüft. Folgende Angebote ergeben sich nach Prüfung und Verhandlung.

1. Fa. Függer, Groß Schweinbarth, € 5.725,47 netto
2. Fa. Hollaus, Mistelbach € 6.305,47 netto

Der Vergabevorschlag lautet daher auf die Fa. Függer aus Groß Schweinbarth.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Estricharbeiten an die Fa. Függer, Groß Schweinbarth zu einer Vergabesumme von € 5.725,47 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

#### **c. Fassadenarbeiten**

11 Firmen wurden angeschrieben. Von 4 Firmen sind Angebote bei der Gemeinde eingelangt. Rechnerisch wurden die Angebote vom Büro Schleining geprüft. Folgende Angebote ergeben sich nach Prüfung und Verhandlung.

1. Fa. Fiedler, Mistelbach	€ 19.641,45
<b>2. Fa. Körbel, Schletz</b>	<b>€ 15.263,70</b>
3. Fa. Pree, Hagendorf	€ 15.493,13
4. Fa. Fenz, Gaubitsch	€ 18.452,70

Der Vergabevorschlag lautet daher auf die Fa. Körbel aus Schletz.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Fassadenarbeiten an die Fa. Körbel, Schletz zu einer Vergabesumme von € 15.263,70 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

#### **d. Trockenbauarbeiten**

7 Firmen wurden angeschrieben. Von 2 Firmen sind Angebote bei der Gemeinde eingelangt. Rechnerisch wurden die Angebote vom Büro Schleining geprüft. Folgende Angebote ergeben sich nach Prüfung und Verhandlung.

1. Fa. Veleta, Bisamberg	€ 7.304,90
<b>2. Fa. Akustik Blasch, Wr. Neudorf</b>	<b>€ 6.671,82</b>

Der Vergabevorschlag lautet daher auf die Fa. Akustik Blasch aus Wr. Neudorf

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Trockenbauarbeiten an die Fa. Akustik Blasch, Wr. Neudorf zu einer Vergabesumme von € 6.671,82 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

#### **e. Malerarbeiten**

8 Firmen wurden angeschrieben. Von 6 Firmen sind Angebote bei der Gemeinde eingelangt. Rechnerisch wurden die Angebote vom Büro Schleining geprüft. Folgende Angebote ergeben sich nach Prüfung und Verhandlung.

1. Fa. Fiedler, Mistelbach	€ 6.864,--
<b>2. Fa. Körbel, Schletz</b>	<b>€ 6.007,89</b>
3. Fa. Fenz, Gaubitsch	€ 7.243,55
4. Fa. Pree, Hagendorf	€ 6.317,17
5. Fa. Bacher, Mistelbach	€ 8.701,42
6. Fa. Leutl, Schrattenberg	€ 7.868,50

Der Vergabevorschlag lautet daher auf die Fa. Körbel aus Schletz.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Malerarbeiten an die Fa. Körbel, Schletz zu einer Vergabesumme von € 6.007,89 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

#### **f. Bodenlegerarbeiten**

7 Firmen wurden angeschrieben. Von 3 Firmen sind Angebote bei der Gemeinde eingelangt. Rechnerisch wurden die Angebote vom Büro Schleining geprüft. Folgende Angebote ergeben sich nach Prüfung und Verhandlung.

1. Fa. Körbel, Schletz	€ 5.437,93
2. Fa. Regber, Wolkersdorf	€ 5.582,57
3. Fa. Pree, Hagendorf	€ 5.803,15

Der Vergabevorschlag lautet daher auf die Fa. Körbel aus Schletz.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Bodenlegerarbeiten an die Fa. Körbel, Schletz zu einer Vergabesumme von € 5.437,93 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

#### **g. Fliesenlegerarbeiten**

7 Firmen wurden angeschrieben. Von 2 Firmen sind Angebote bei der Gemeinde eingelangt. Rechnerisch wurden die Angebote vom Büro Schleining geprüft. Folgende Angebote ergeben sich nach Prüfung und Verhandlung.

1. Lagerhaus, Laa	€ 7.850,17
2. Fa. Vogelhuber, Strasshof	€ 7.549,89

Der Vergabevorschlag lautet daher auf die Fa. Vogelhuber, Strasshof.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Fliesenlegerarbeiten an die Fa. Vogelhuber, Strasshof zu einer Vergabesumme von € 7.549,89 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

## **h. Tischlerarbeiten**

7 Firmen wurden angeschrieben. Von 3 Firmen sind Angebote bei der Gemeinde eingelangt. Rechnerisch wurden die Angebote vom Büro Schleining geprüft. Folgende Angebote ergeben sich nach Prüfung und Verhandlung.

1. Fa. Liboswar, Neusiedl/Zaya	€ 6.713,65
2. Fa. Kinberg, Asparn	€ 5.577,51
3. Lagerhaus, Mistelbach	€ 5.599,26

Der Vergabevorschlag lautet daher auf die Fa. Kinberg aus Asparn.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Tischlerarbeiten an die Fa. Kinberg, Asparn zu einer Vergabesumme von € 5.577,51 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

## **TOP 4: Zustimmung zur Einverleibung des Eigentumsrechtes auf einer Liegenschaft in der Metternichsiedlung**

### Sachverhalt:

In der GR-Sitzung am 26.09.2014 wurde der Kaufvertrag für das Grundstück Nr. 135/56 mit Frau Protzel Patricia genehmigt und das Vorkaufsrecht wurde der Gemeinde eingeräumt. Frau Protzel, verheiratete Skilich möchte ihren Ehegatten, Herrn Johann Skilich, das Eigentumsrecht auf der genannten Liegenschaft zur Hälfte einräumen. Die Marktgemeinde Asparn an der Zaya hat zur Einverleibung des Eigentumsrechtes ihre ausdrückliche Zustimmung zu gewähren.

Antrag des Gemeindevorstandes: Zustimmungserklärung zur Einverleibung des Eigentumsrechtes für die Liegenschaft Nr. 135/56 für Herrn Johann Skilich.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

## **TOP 5: Ansuchen um Subvention in der Höhe der Kommunalsteuer 2016 von der Musikschule Staatz**

### Sachverhalt:

Die Musikschule Staatz ersucht, dass die Kommunalsteuer 2016 in Höhe von € 1.376,70 nicht bezahlt werden muss, sondern als Subvention in gleicher Höhe dem Musikschulverband gewährt wird. Die Gewährung einer Subvention muss im Gemeinderat behandelt werden, der Gemeindevorstand befürwortet die Subvention an die Musikschule Staatz.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Subvention an die Musikschule Staatz in Höhe der Kommunalsteuer 2016, somit insgesamt € 1.376,70.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

### **TOP 6: Mehrkosten beim Abbruch vom „Giron-Haus“**

#### Sachverhalt:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2016 wurden die Abbrucharbeiten für das „Giron-Haus“ an die Fa. Winter vergeben. Im damaligen Beschluss wurden die Abbruchleistungen mit netto € 4.710,-- pauschal angeboten und der Abtransport und die Entsorgung der Baurestmassen mit € 28,50 pro Tonne. Die Gesamtkosten wurden mit € 21.042,-- angegeben.

Nun liegt die Abrechnung für den Abbruch des „Giron-Hauses“ auf. Diese beläuft sich auf insgesamt brutto € 40.408,61. Die pauschal angebotenen Positionen sind gegenüber dem Angebot gleich geblieben, allerdings hat sich die Menge der Baurestmassen gegenüber der Kostenschätzung mehr als verdoppelt. Im Angebot wurden die Baurestmassen auf 450 t geschätzt, tatsächlich wurden 1.152 t abgerechnet. Somit ergibt sich eine Differenz von € 19.366,61 gegenüber der Kostenschätzung.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Mehrkosten beim Abbruch des „Giron-Hauses“ um insgesamt € 19.366,61.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

### **TOP 7: Vergabe Einbauten für die Erweiterung in der Metternichsiedlung**

#### Sachverhalt:

Nächste Wochen beginnen die Bauarbeiten in der Metternichsiedlung. Da damit zu rechnen ist, dass der Breiten- und Keltenweg in den nächsten Jahren verlängert wird, (wegen Erweiterung des Siedlungsgebietes) wäre es sinnvoll, alle Leitungen bis zur Straßengrundgrenze zu verlegen. Die Gemeinde wäre mit der Wasser- und Kanalleitung betroffen. Hierfür wurde von der Fa. Held & Francke ein Kostenvoranschlag erstellt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf insgesamt € 18.192,20, wobei die Kostenschätzung auf der Ausschreibung für die Metternichsiedlung bzw. der Wasserleitungssanierung auf der Oberen Hauptstraße basiert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Arbeiten für die Verlängerung der Kanal- und Wasserleitungseinbauten im 3. Abschnitt der Metternichsiedlung an die Fa. Held & Francke zu einem Vergabewert von € 18.192,20 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 8: Anfragen**

Vizebgm. Christian Stacher: In der Siedlung in Schletz wurde vor ca. 1,5 Jahren die Ortsbeleuchtung auf LED-Leuchten getauscht. Leider sind von diesen neuen Lampen bereits zwei defekt. Deshalb werden von der Firma Philips alle 10 Leuchten auf Kulanz gegen ein neues Modell getauscht.

**TOP 9: Zuwendung aus dem Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya**

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt 9 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....  
Vorsitzender

.....  
(ÖVP-Fraktion)

.....  
(SPÖ-Fraktion)

.....  
(FPÖ-Fraktion)

.....  
(Schriftführerin)